

Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft:

21.03.2022

Tagesordnungspunkt: 3

Sanierung Forschungsinstitut für
Anorganische Werkstoffe -
Glas/Keramik - GmbH (FGK);
Finanzielle Auswirkungen auf den
Landkreis

Vorlage-Nr.:

0445/X

Sachlage:

In seiner Sitzung am 21. Dezember 2021 hat der Aufsichtsrat des Forschungsinstitutes für Glas | Keramik (FGK) über notwendige Sanierungsmaßnahmen am Altbau beraten. Die voraussichtlichen Kosten für die energetische Sanierung belaufen sich auf rund 550.000 Euro. Dabei wurde bereits ein KfW-Zuschuss i.H.v. knapp 300.000 Euro berücksichtigt. Weitere 75.800 Euro werden für dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen und Reparaturen in den Innenräumen veranschlagt. Die Gesamtkosten liegen somit bei 625.800 Euro, die sich entsprechend der Beteiligungsverhältnisse, 90% Land und 10% Westerwaldkreis, verteilen.

Die anteiligen Kosten, die der Westerwaldkreis nachträglich in den Haushalt 2022 einzustellen hätte, betragen 62.580 Euro.

Der Aufsichtsrat und das Land Rheinland-Pfalz möchten die Investitionen umsetzen und schlagen vor, die Gesamtsumme als Kapitalrücklage beim FGK einzustellen. Diese Maßnahmen dienen dazu, die Gebäudehülle mit dem Ziel der Energiekostensenkung zu modernisieren und zusätzliche, den rechtlichen Vorgaben entsprechende, Labor- und Büroarbeitsplätze zu schaffen.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag für den Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft:

Der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen, den Maßnahmen grundsätzlichen zuzustimmen und die anteiligen Kosten i.H.v. bis zu 70.000 Euro in den Nachtragshaushalt 2022 einzustellen.

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Maßnahmen grundsätzlichen zuzustimmen und die anteiligen Kosten i.H.v. bis zu 70.000 Euro in den Nachtragshaushalt 2022 einzustellen und den Landrat zur Auszahlung zu ermächtigen.